



# DISTRIKT POSTILLE

April 2012 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre  
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de  
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

## Pflege der Mitgliederdaten

### LC Plochingen Benefizveranstaltung

### LC Schorndorf und LC Remstal unterstützen die Tour Ginko

### LC Herrenberg Bücherbasar

## LIONS Musikpreis

### LC Stuttgart Bühnenpower für Stipendiaten aus Osteuro- pa

### LC S-Villa Berg begrüßt den Frühling

### Claus A. Faber Distrikte

### Neuester Terminplan 2012—2013

### LC Ludwigsburg-Monrepos Geld für guten Zweck

### 50 Jahre LC Heilbronn

[www.lionspostille.de](http://www.lionspostille.de)

## Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreundinnen,  
liebe Lionsfreunde,  
liebe Leos,

ein Ziel des Governorrates 2011/2012 war die Öffentlichkeitsarbeit zu professionalisieren, die Expertise in die Gesellschaft einzubringen und das bürgerliche Engagement zu verstärken.

Die Lions haben manchmal den Eindruck, dass unsere Arbeit, unsere Hilfsaktionen vor Ort und weltweit, zu wenig über die Medien weitergegeben werden. Insbesondere in großen Städten müssen wir immer kämpfen, dass unsere Berichte in den Zeitungen überhaupt verbreitet werden.

Deswegen ist es notwendig, über Alternativen nachzudenken. Eine Möglichkeit zur Verbreitung unserer Ideen und unsere Activities bieten die Sozialen Medien an. Eine weitere Chance für uns, unser Netzwerk zu erweitern, haben wir in den letzten Tagen erhalten:

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat uns als Lions zur Verbändekonferenz am 27.03.2012 eingeladen. Wir sind die einzige Serviceorganisation, die neben den Kirchen, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, und weiteren 90 Verbänden zum entwicklungspolitischen Dialog aufgerufen wurde.

Wir können unsere Visionen und unsere Tätigkeiten auf einer großen Plattform be-

kannt geben. Alle Teilnehmer der 1. Konferenz waren, unabhängig von der politischen Einstellung dafür, die Chancen eine Vernetzung zu nutzen. Nach meiner Meinung sollten wir dabei sein; deswegen folgte ich sofort der Einladung.

Wir müssen uns nicht verstecken: Unser Ministerpräsident a. D., Herr Dr. Erwin Teufel, hat uns am 17.03.2012 anlässlich unserer Distriktversammlung gewürdigt; wörtlich:

„Wir dienen, wer sagt das denn heute noch?“

„Ich bewundere Ihre Mitglieder, die sich so vielfältig für die Gesellschaft engagieren!“

In diesen Tagen machen viele von uns den Versuch, die guten Vorsätze, die wir am 1. Januar uns vorgenommen hatten, umzusetzen. Mir gelingt dies nur bedingt! Ein guter Vorsatz für uns Lions sollten wir, unabhängig von der Weltanschauung, beachten: Gehen wir untereinander achtsam um.

Frohe Ostern!

Ihr Governor Edi Kämmerle



### Liebe Leser der Distrikt Postille

Die Neuzeit findet auch bei den LIONS Eintritt. Schauen Sie mal nach bei

**[www.lionspostille.de](http://www.lionspostille.de)**

Seit einigen Wochen gibt es die Plattform für die Distrikt Postille im Internet. Dort haben auch Sie die Möglichkeit Beiträge

und Bilder ein zu stellen. Ebenfalls ist für jeden Club ein Bereich zugeordnet wo der Club sich darstellen kann. Es gibt eine gute Statistik, die Informationen zu dieser Seite zeigt und so sehen wir, dass über diese Seite häufig nach den Clubs gesucht wird. Auch gezielte Suchen nach den Beiträgen gibt es.

Also gehen Sie diesen Weg mit uns. EFR



## Pflege der Mitgliederdaten

Das LIONS-Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Wie jedes Jahr wird es nun wichtig, die **Mitgliederdatenbank** zu aktualisieren.

Pünktlich zum 1. Mai werden die Daten aus der Datenbank abgeholt um für den Druck des Mitgliederverzeichnisses verwendet zu werden. Der Clubsekretär hat die Aufgabe, die Funktionsträger für das Folgejahr

(2012/2013) ein zu tragen, sowie die Daten jedes Clubmitglieds nochmals auf Richtigkeit zu überprüfen und danach die Richtigkeit der Daten zu bestätigen. Nur so können die Clubs erwarten, dass das Mitgliederverzeichnis für das nächste Jahr auf dem richtigen Stand ist.

Übrigens, der Termin für das Eintragen der Anzahl Bücher und CD's, sowie die Lieferanschrift dafür war der 1. März 2012. Eine Änderung dieser Eintragungen nützt jetzt nichts mehr. Die Bücher und CD's sind bestellt und Änderungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Clubs unseres Distrikt sind enorm zuverlässig was die Pflege der Mitgliederdatenbank betrifft: Stand heute sind es lediglich 6 von den 87 Clubs, die im Verzug sind und dringend gebeten werden, die Daten zu prüfen und evtl. zu aktualisieren.

KIT Eva Friedrich

Bei der Eingabe der Amtsträger, wird zuerst das nächste Jahr gewählt und danach werden die Amtsträger eingetragen.

Die Richtigkeit der Daten werden gleich auf der ersten Seite bestätigt und für den Druck des Mitgliederverzeichnisses frei gegeben.

**Letzte monatliche Bestätigung der Mitgliederdaten: 24.02.2012**

Ich bestätige hiermit, dass die Mitgliederdaten aktuell sind: 27.02.2012

**Daten für das Mitgliederverzeichnis freigeben:**

Die Mitgliederdaten wurden am 24.02.2012 freigegeben.

Hiermit gebe ich die Mitgliederdaten für den Druck frei.

## Termine im Distrikt 111 SM

<b>17.3.2012</b>	<b>2. Distrikt-Versammlung Gäufelden, Hotel Aramis</b>	<b>12.5.2012</b>	<b>2. LIONS-LEO Service-Tag</b>
<b>20.-22.4.2012</b>	<b>25 Jahre dt.-frz. Jumelage</b>	<b>2.6.2012</b>	<b>2. Amtsträgerinformation</b>
<b>28.4.2012</b>	<b>1. Amtsträgerinformation</b>		



## Benefizveranstaltung des LC Plochingen in der Stadthalle Plochingen

Am 11.10. veranstaltete der LC Plochingen bereits zum vierten Mal vor geladenen Gästen seine Benefizgala. Nach der sehr erfolgreichen Auftaktveranstaltung mit Deutschlands berühmtesten Pädagogen Dr. Bueb, dem ehemaligen Leiter des Internates Schloss Salem, folgten Veranstaltungen mit dem Wirtschaftsweisen Prof. Bofinger, dem Chefvolkswirt der Privatbank Merck Fink & CO. Dr. Kaesmeier und in diesem Jahr mit dem Extremkletterer Alexander Huber, bekannt durch die Huberbuam – Seilschaft mit seinem Bruder Thomas.

Eingeladen war Huber vom Präsidenten des LC Thomas Herrmann, der mit diesem Benefizabend den Mittagstisch der Arbeiterwohl-

fahrt unterstützt. Mit diesem Projekt will die AWO Plochingen einen Beitrag gegen das Auseinanderfallen der Gesellschaft leisten, da Altersarmut und Vereinsamung trotz wirtschaftlichem Aufschwung sich in unserer Konsumgesellschaft festgesetzt haben. Seit August kocht Christine Vogel mit einem Team Ehrenamtlicher drei Mal die Woche für Bedürftige. Für 1,50 € gibt es eine gesunde Mahlzeit und das Bedienen der Gäste an den Tischen drückt eine Wertschätzung aus. In der Regel kommen bis zu 30 Gäste. Das ist ein Angebot für Menschen mit wenig Geld, die sich hier montags, mittwochs und freitags zwischen 12 und 13.30 Uhr mit einem frisch gekochten Essen versorgen wollen. Etwa zehn Frauen helfen ehrenamtlich im Wechsel der hauptamtlichen Küchenchefin Christiane Vogel bei der Zubereitung. Die AWO Vorsitzende Christiane Vogel träumt von einer Tagesstätte, wo die Leute vielleicht auch schon morgens kommen können. Viele Provisorien bestimmen zur Zeit noch den Alltag, wie zum Beispiel eine viel zu kleine Küche und Probleme bei der Lebensmittelvorratshaltung. Probleme die man in der nächsten Zeit vielleicht mit neuen Räumlichkeiten beseitigen könnte. Dazu sollte dieser Abend mit seinen Einnahmen beitragen.

Träume haben aber auch Bergsteiger. Im Angesicht des Gipfels gehen ihre Gedanken auf Tour, packt sie

die Lust. "Umso steiler, umso geiler", formuliert Alexander Huber unverblümt.

Der Traunsteiner, der 1998 im Alter von 30 Jahren seine wissenschaftliche Laufbahn als Physiker beendete und einen unbekannten Weg in die Bergwelt einschlug. Er erzählt, während auf der Leinwand im Hintergrund spektakuläre Bergpanoramen und steile Wände zu sehen sind – oder er selbst, keuchend, nur an den Fingerspitzen überm Abgrund hängend.

„Das Leben hängt an den Fingern. Da muss man sich festhalten“, kommentiert er lapidar.

Der fast 43-jährige schildert wie er sich darauf vorbereitet, eine Strecke „Free Solo“- allein und ohne

Sicherung- zu klettern. Wie er sie zuerst mit einem Partner steigt, immer wieder gedanklich durchgeht, abwägt, in sich hinein spürt und dann entscheidet, ob er es an diesem Tag tut oder nicht. Angst sei immer dabei, sagt er, sie dürfe nur nicht Panik oder Nervosität auslösen, sondern große Konzentration. Er weiß, dass er ein Wagnis eingehe, aber ohne Wagnis käme der Einzelne nicht weiter, die Gesellschaft auch nicht. In die andere Seite der Waagschale wirft Huber seine Erfahrung, das Urvertrauen in seinen Körper, das unvergessliche Erlebnis. Es gehe am Ende nicht darum, wie viele Jahre man gelebt hat, sagt Huber, sondern darum, wie man diese Jahre mit Leben erfüllt. 2007 erschien der mit dem Bayrischen Filmpreis und dem Deutschen Kamerapreis ausgezeichnete Film „Am Limit“ in den Kinos. Bei

diesem Speedklettern an den Bigwalls des Yosemite stellten die Hubers einen neuen Rekord auf. Alexander erzählt von dieser Grenzerfahrung, dass einem der Atem stockt- und sorgt dann wieder mit seinen witzigen Schilderungen von Begegnungen in der Wand und vom steten Wettstreit zwischen Kletterern für viele Lacher. Man muss in seinem Leben immer wieder zu neuen Horizonten aufbrechen, ist sein Fazit, bevor er die Fragen der Zuhörer beantwortete. Ein Abend voller Spannung begleitet von den Ausführungen eines begnadeten Erzählers ging zu Ende.

LC Plochingen, H. Beiter





### Tour Ginkgo und die Christiane-Eichenhofer-Stiftung

Christiane Eichenhofer erkrankte im Alter von fünf Jahren selbst an Leukämie. Nach zwölf Jahren Behandlung konnte Sie als geheilt entlassen werden.

**1992** gründete Christiane Eichenhofer die gleichnamige Stiftung und engagiert sich für kranke Kinder. Benannt wurde die Tour nachdem Ginkgo Baum – der ersten Pflanze die nach dem Atombombenabwurf auf Hiroshima 1945, wieder gesunde Blätter trug.

#### **Besser als die Tour de France, die Tour Ginkgo**

Diese wohltätige Radveranstaltung wird zum 20. Mal in Folge von der Christiane-Eichenhofer-Stiftung veranstaltet um Geld für schwerstkranke Kinder zu sammeln. Viele Prominente radeln mit. Bei der Tour Ginkgo 2012 wird **Anni Friesinger-Postma** vorne mit dabei sein. Sie ist seit einem halben Jahr Mutter.

Bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung am 9. Februar 2012 in Fellbach erklärte Anni Friesinger-Postma „Wir Prominente stehen oft auf der Sonnenseite des Lebens. Das möchte ich nutzen und etwas weitergeben“. Die Tour startet am 5. Juli 2012 in Fellbach um 3 Tage durch die 3 Landkreise rund um Stuttgart zu radeln. Über 100 prominente und aktive Teilnehmer schwingen sich in den Sattel



um von Etappenstop zu Etappenstop die in den Orten zusammen gekommenen Spenden einzusammeln. Rund 200.000 € sammeln Sie jedes Jahr ein und die beiden Lions Clubs aus dem Remstal haben für 2012 den wichtigen Grundstock geschaffen.

Der Förderzweck 2012 ist für das neu gegründete „palliativ cure team“ am „Olgäle“ zu spenden. Das Olga Hospital in Stuttgart ist die größte Kinderklinik in Deutschland, mit dem Schwerpunkt für schwerstkranke Kin-

der.

Professor Stefan Bielack, Chefarzt Onkologie am Olgahospital, erläuterte bei der Auftaktveranstaltung, dass die pädiatrische Palliativmedizin darauf abzielt, Kindern, die an Krebs und anderen chronischen Leiden erkrankt sind ganzheitlich zu betreuen, dass sie ein nahezu normales Leben in gewohnter familiärer Umgebung führen können.

Übrigens ist die ersteigerte Statue „Schirmherr“, die einen Menschen unter dem Ginkgo Blatt darstellt, vom Ersteigerer bei der Johann Strauss Gala wieder zur Tour Ginkgo zurückgekehrt. Sie wurde Christiane Eichenhofer in Fellbach wieder überreicht um an das wohltätige Engagement der Lions aus dem Remstal zu erinnern.

V.i.S.d.P. LCSchorndorf, Manfred Bantel



### Die Lions Clubs Schorndorf und Remstal unterstützen die Tour Ginkgo

Mit 2 erfolgreichen Benefizveranstaltungen haben die Lions Clubs Schorndorf und Remstal 30.000 € für die Tour Ginkgo erwirtschaftet.

#### Charlie Watts spielte für Lions

Den sensationellen Auftakt veranstaltete der Lions Club Remstal am 5. Oktober 2011. Der Club mit seinem Präsidenten Norbert Sperl ließ die Jazz-Boogie Formation ABC+D of Boogie Woogie aufspielen mit dem Rolling Stones Schlagzeuger Charlie Watts. Sie spielten Boogie Woogie vor einem begeisterten Publikum in der ausverkauften Jahn-halle in Weinstadt im Remstal. Der Name Charlie Watts interessierte mehr Menschen als die Halle fassen konnte. Die über 600 Besucher die eine Karte ergatterten konnten waren aus dem Häuschen, der Saal groovte und alle waren begeistert. Wann erlebte man schon einen so prominenten und äußerst sympathischen Schlagzeuger wie Charlie Watts von den Rolling Stones inmitten seiner Mitspieler wie Axel Zwingenberger, Ben Waters und Dave Green, lauter bekannten Namen aus der Jazz und Boogie Woogie Szene, die das Publikum von den Stühlen hob.

Ein voller Erfolg und ein Benefizerlös von 20.000 € für die gute Sache der Tour Ginkgo.

#### Die Original Wiener Strauß Capelle und Katja Ebstein zelebrierten eine mit reißende Gala

Ganz anders, aber genauso begeisternd das Benefiz Gala Konzert des Lions Club Schorndorf mit der Original Wiener Johann Strauss.

Schon seit 2006 veranstaltet der Schorndorf Club, damals noch mit der ganzen Lions Zone, die Neujahrskonzerte mit der Original Johann Strauss Capelle unter der Leitung von Rainer Roos. Jedes Jahr bringt diese Capelle einen anderen Stargast mit, der rund um den Wiener Walzer von Johann Strauß und seinen Zeitgenossen einen immer anderen Akzent setzt.

Den Organisatoren Helmut und Inge Käser gelang es Katja Ebstein zu engagieren. Das kurzweilige Programm bestand aus 2 Teilen. Dem ersten Teil mit Musik aus dem 19. Jahrhundert folgte ein Zweiter mit Musicalmelodien und Chansons aus dem 20. Jahrhundert mit Katja Ebstein. Das Konzert war ein Genuss für Auge und Ohr, das Publikum war begeistert und erklatschte viele Zugaben. Zum Schluss konnte der amtierende Lions Präsident Stefan Tolle der strahlenden Christiane Eichenhofer einen Scheck über 10.000 € überreichen. Darüber hinaus brachte die Versteigerung der Statue „Schirmherr“ gestiftet von dem Bildhauer Christoph Traub während der Veranstaltung einen Erlös von 1.200 €

LCSchorndorf, Manfred Bantel



Charlie Watts, Rolling Stones  
am 5.10.2011 in Weinstadt



Original Wiener Johann Strauß Capelle  
und Katja Ebstein



LF Susanne Bantel, Anni Friesinger-Postma,  
LF Helmut Käser und LF Inge Käser (v.l.n.r.)



Christiane Eichenhofer bei  
der Entgegennahme der  
Skulptur „Schirmherr“



Anni Friesinger-Postma,  
das Gesicht der Tour  
Ginkgo 2012

## Lions Jugend-Musikpreis



Beim diesjährigen Wettbewerb um den Lions Jugend-Musikpreis, der für das Instrument Violoncello ausgeschrieben war und der am 24. Februar 2012 unter Verantwortung des Kabinettsbeauftragten für den Musikwettbewerb LF Manfred Frischknecht in der Glashalle in Bad Urach stattfand, hat die Jury unter den 12 angemeldeten Teilnehmern ausgewählt

- für den ersten Preis (1000 Euro) Raphael Paratore aus Fellbach
- für den zweiten Preis (750 Euro) Sebastian Fritsch aus Stuttgart
- für den dritten Preis (500 Euro) Ead Anner Rückschloß aus Gammelshausen.

Alle Teilnehmer spielten als Pflichtstück den ersten Satz aus dem Concertino opus 51 d-moll von Bernhard Romberg und nach ihrer Wahl aus einer Repertoireliste ein anderes Musikstück, so Raphael Paratore das Allegro moderato aus dem

Concerto D-Dur von Joseph Haydn, wobei er von Verena Metzger am Klavier begleitet wurde, Sebastian Fritsch das Prélude aus der Suite für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach und Ead Anner Rückschloß den 1. Satz aus der Sonate e-moll von Johannes Brahms, wobei er von seiner Schwester Ada Aria Rückschloß am Flügel begleitet wurde.

Die Jury bestand aus LF Hans-Peter Bader, Leiter der Musikschule Nürtingen als Vorsitzendem, Sabine Bruns, Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und Sigune Laufer, Cellistin bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. LF Hans Peter Bader bescheinigte allen Teilnehmern ein hohes künstlerisches Niveau und wünschte Ihnen weiteres frohes und von Erfolg gekröntes Musizieren.

**Der Lions Jugend-Musikpreis im nächsten Jahr wird für das Instrument „Klavier“ ausgeschrieben.**

## 11. Bücherbasar des Lions Club Herrenberg vom 25. – 29. April in der Mehrzweckhalle

Zum 11. Mal veranstaltet der Förderverein des Lions Club Herrenberg seinen Bücherbasar in der Mehrzweckhalle in Herrenberg, Seestr. 29. Die Herrenberger Bürgerinnen und Bürger haben wieder großzügig gespendet – von Bildbänden über Bestseller-Romane bis hin zu Reiseführern, Kinderbüchern und Musik-CDs.

Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt auch in diesem Jahr wieder in soziale Einrichtungen und Projekte in Herrenberg. Interessierte können ab Mittwoch, 25. April bis Samstag, 28. April, jeweils von 9 bis 18 Uhr nach der Lektüre ihrer Wahl suchen. Am Sonntag, 29. April ist der Bücherbasar von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Für Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränke ist gesorgt.

Bei dem jährlichen Bücherbasar der Lions-Mitglieder werden mehrere tausend Bücher zu Preisen ab 1,50 EUR verkauft. So manches Schnäppchen wird wohl – zumindest am Anfang des Basars – mit dabei sein. Wir würden uns freuen, wenn wir die Lions aus unseren Nachbarclubs zusammen mit ihren Familien in Herrenberg begrüßen können.

LC Herrenberg, D.Schmidt



Verein der Freunde des Lions-Club Herrenberg e. V.



**BITTE  
KAUFT  
BÜCHER!**

**Wir verkaufen Bücher für einen guten Zweck. Helfen Sie mit!**

Der große Lions Bücherbasar findet am 25. bis 29. April 2012 in der Mehrzweckhalle Herrenberg statt. Mit dem Erlös unterstützen wir wieder soziale Einrichtungen und Projekte in Herrenberg.

[www.lions-herrenberg.de](http://www.lions-herrenberg.de)



## Bühnenpower für Stipendiaten aus Osteuropa

**Soulful:** Das Lions-Wohltätigkeitskonzert im neuen Stuttgarter Schloss erklingt erstmals in jazzigen Tönen, Freitag, den 2. März 2012

**Stuttgart.** Der Schlagzeuger gibt den Beat vor, schlägt rhythmisch auf die Trommeln und das Becken. Sacht erklingen die ersten Töne auf dem E-Piano. Der Bass setzt ein und macht den Sound satt, als Fola Dada das Mikro an den Mund hebt, ihr strahlendes Lächeln in das Publikum schickt und mit den ersten souligen Töne den Saal erfüllt.

Zum 16. Mal veranstaltet der Lions Club Stuttgart im Weißen Saal des neuen Schlosses das jährliche Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten eines Studenten aus Osteuropa, dem mit dem Erlös ein einjähriges Stipendium an der Universität Hohenheim ermöglicht wird. „Wir sind sehr stolz auf diese Tradition. Mit unserem Wohltätigkeitskonzert unterstützen wir begabte Studenten aus Osteuropa und fördern somit auch die universitäre Zusammenarbeit zwischen der Universität Hohenheim mit seinen Partneruniversitäten in Osteuropa“, sagt Club-Präsident Prof. Dr. Thomas Lang, als er das Publikum begrüßt.

Unter dem Motto „Soulful Jazz for Lions & Friends“ steht das Konzert zum ersten Mal unter einem neuartigen musikalischen Stern. Anstatt Klassik füllen Soul, Pop und Jazz das Abendprogramm.

Mit der Stuttgarter Sängerin Fola Dada und den Musikern von „Trijo“, Bassist Jo Brecht, Pianist Ulf Kleiner und Schlagzeuger Matteo Scrimali hat der Lions Club Stuttgart starke Stimmen aus der hiesigen Jazz-Szene auf die Bühne geholt.

Die 35-Jährige diplomierte Stuttgarterin ist die Power-Frau im Quartett und kann auf eine langjährige Musikkarriere zurückblicken. Unter anderem ist sie Dozentin an der Musikhochschule in Freiburg und Stuttgart, hat einige Jahre auch als Vocal-Coach im Team der Musik-Casting-Show

„Deutschland sucht den Superstar“ gearbeitet. Heute ist sie selbst der Star auf der Bühne, überzeugt mit ihrer souligen warmen Stimme. „Trijo“ feat Fola Dada: Normalerweise tritt das Ensemble eher in der Stuttgarter Club-Szene auf. Heute stehen sie gemeinsam mit Soul-Diva Dada wohl eher vor einem für sie ungewohnten Publikum. Aber genau das elektrisiert die Stimmung noch weiter. Das Programm geht unter die Haut. Die Musik ist entspannend, vielseitig, groovig und lässt kaum einen Zuhörer im Saal nur passiv lauschen. Am Ende bedachte das begeisterte Publikum die Sängerin und die Band mit viel Beifall und Standing Ovations.



Die Sängerin Fola Dada

Auch Marina Kolodina, die Stipendiatin des letzten Jahres, ist gekommen. In einer kurzen Dankesrede hebt sie die wertvolle Erfahrung, die sie hier in Stuttgart an der Universität Hohenheim während ihres einjährigen Studienaufenthaltes gemacht hat, hervor. „Für uns und unsere Studenten bedeuten diese Stipendien sehr viel“, sagte Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig, Rektor der Universität Hohenheim und zeigte sich sehr zufrieden mit der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Lions Club Stuttgart.

In diesem Jahr hat die Universität zusammen mit dem Lions Club Stuttgart den jungen russischen Studenten Serjei A. Sukarov für das Stipendium nominiert. Sukarov studiert an der Staatlichen Universität in Michurinsk, etwa 500 Kilometer südlich von Moskau, Agrarwissenschaften. Er wird nun für ein Jahr an die Universität Hohenheim kommen, um den „Masterstudiengang Ernährungswissenschaften“ zu absolvieren.

LC Stuttgart, Dr. h.c. Klaus Schmidt



V.l.n.r.: Prof. Hans-Peter Liebig, Soulsängerin Fola Dada, Prof. Thomas Lang, Stipendiatin Marina Kolodina





## **Lions Club Stuttgart-Villa Berg**

### **Begrüßen Sie mit uns den Frühling**

**am Ostersonntag, den 7. April zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr auf dem Schlossplatz beim Übergang zum Schillerplatz.**

**Trinken Sie ein Glas Prosecco oder einen Kaffee mit einem leckeren Stück Hefezopf oder schmackhaftem Kuchen.**

**Treffen Sie sich mit Freunden, machen Sie eine kleine Pause beim Einkaufen.**

**Wir warten auf Sie!**

**Der Erlös dieser Aktion ist vorgesehen für ein Programm des Eltern-Kind-Zentrums im Stuttgarter Westen (EKIZ) für „Begleiteten Umgang“. Dabei geht es darum, bei familiären Problemen Eltern oder Elternteilen den Umgang mit ihren Kindern zu ermöglichen und zu unterstützen. Das Programm wird vom EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum) auf Beratung durch den Allgemeinen Sozialdienst durchgeführt, ist aber nur teilweise finanziell abgesichert.**

**Förderverein Lions Club Stuttgart-Villa Berg**

**Spendenkonto: Kontonummer 11 033 98 01  
Commerzbank (BLZ 600 800 00)**





## **Claus A. Faber spricht bei der DV über die Lions-Distrikt-Entwicklung in Baden-Württemberg.**

Ein Tag wie der heutige birgt einmal mehr beides in sich: Freude und Wehmut. Wehmut, weil eine Distriktteilung auch Abschied bedeutet und Freude, weil diese Teilung wegen des steten Mitgliederwachstums notwendig wurde. Und das ist nicht überall so in der Lionswelt mit etwa 1,35 Mio. Mitgliedern in über 200 Ländern mit etwa 45.000 Clubs.

Doch der Reihe nach:

Lions Clubs International kam mit humanitärer Zielsetzung nach Deutschland, wo 1951 der erste deutsche Lionsclub in Düsseldorf gegründet wurde. Schon ein Jahr später, 1952, fanden sich in Stuttgart mutige Männer, die dort den zweiten deutschen Club gründeten. Es folgten 1954 Mannheim, 1955 Konstanz und Freiburg und 1956 Rottweil, um nur die Clubs in Baden-Württemberg zu nennen.

Bis dahin war Deutschland ein Distrikt und jetzt, 1959, war die erste Teilung mit 105 Clubs in drei Distrikte notwendig geworden: Nord, Mitte und Süd. Dr. Elmar Bopp vom LC Karlsruhe war als District Governor für den Süden zuständig und er erzählte mir noch, dass sein weitest entfernter Club Berchtesgaden war.

Das ging so bis 1961 als die nächste Teilung nötig wurde und der Distrikt 111 Südwest entstanden ist, 111 steht als Ordnungszahl für den Multidistrikt Deutschland. Gründungsgovernor war Ernst Günter Odenwald vom LC Pforzheim. Der Distrikt 111 SW umfasste das Land Baden-Württemberg mit zwei Ausnahmen: Weinheim gehörte zum nördlichen Nachbardistrikt 111 MS und Friedrichshafen, weil vom LC Lindau gegründet, zum bayrischen Nachbarn 111 BS. Das ist noch heute so.

Das Wachstum hielt an und so fiel 1982, nach 21 Jahren, die Entscheidung für die nächste Teilung in 111 Südmitte mit DG Alfred Rietzsch an der Spitze des 40 Clubs umfassenden Distriktes und 111 Südwest mit Kurt Kosecki, der zum zweiten Mal das Amt des Distrikt Governors mit 36 Clubs übernommen hatte. Seine große Erfahrung war uns Jüngeren ganz besonders wertvoll; ich hatte die Ehre und Freude, 1983 seine Nachfolge anzutreten. Mein Con-Governor in Südmitte war der unvergessene Eckart Riefenstahl.

District Governor Gerhard Leon hat nun nach 30 Jahren die dritte Teilung eingeleitet in die Distrikte 111 Südnord mit 50 Clubs und mit seitherigem Namen in 111 Südwest mit 43 Clubs. Zu Gründungsgovernoren wurden Detlef Dietrich, der im vergangenen Lionsjahr Governor war, für Südnord und Alfred Speth für Südwest gewählt. Der Distrikt 111 Südmitte setzt mit bewährtem Namen seine erfolgreiche Arbeit im östlichen Teil unseres Bundeslandes fort.

Es ist beschlossene Sache, dass die drei Distrikte SM, SN und SW in Baden-Württemberg vertrauensvoll und eng zusammenarbeiten werden im Sinn unseres weltweiten Mottos WE SERVE zum Nutzen derer, die unsere Hilfe dringend brauchen. Die renommierte *Financial Times Deutschland* hat unsere Internationale Vereinigung der Lions Clubs deshalb 2007 als *NGO No. One* bezeichnet, als weltweit beste regierungs- unabhängige Organisation. Darauf dürfen wir ruhig ein bisschen stolz sein.

Zur eingangs erwähnten Freude gehört das diesjährige Jubiläum 60 Jahre Lions im heutigen Bundesland Baden-Württemberg mit der Gründung des LC Stuttgart 1952 und 30 Jahre Distrikte Südmitte und Südwest seit 1982. Dieser großartige Hintergrund ermutigt mich zu der Hoffnung, dass unsere drei baden-württembergischen Distrikte weiterhin wachsen, herausragende Activities stemmen werden und denen Hilfe zukommen lassen können, die sie weltweit so dringend brauchen.

Zum Schluss: Der frühere US-Präsident Jimmy Carter, ebenfalls ein Lion und ein Past District Governor, hat 2007 in Chicago anlässlich der 90-Jahr-Feier seine beachtete Festrede mit dem Bekenntnis beendet: *I am proud to be a Lion* und aus eigener Erkenntnis füge ich dem hinzu: *Weil Lions Spaß macht*. Mein Wunsch aus Anlaß des 60. Jubiläums der Lions in Baden-Württemberg ist es, dass alle Lions unserer weltweiten Vereinigung der Lions Clubs sagen mögen:

*I am proud to be a Lion – weil Lions Spaß macht.*

Claus A. Faber, PID



## Vorläufiger Terminplan 2012/2013 zur Information

Terminplanung 111 SM 2012/2013			Änderungen vorbehalten
Entwurf vorläufig	Ereignis	Ort	
22.- 26. Juni 2012	95. International Convention	Busan	
23. Juni 2012	1. GR-Sitzung GR 2012-13	Busan	
14. Juli 2012	1. Vorstandssitzung	Sternenfels	
18. Juli 2012	1. Kabinettsitzung	Heilbronn	
<b>6. - 12.8.2012</b>	<b>Dt-franz. Jugendcamp</b>	Ehningen	
12. August 2012	Deutsch-franz. Kabinettsitzung	Ehningen	
25.- 26. Aug	2. GR-Sitzung	München	
5. Sept. 2012	3. GR-Sitzung	Brüssel	
6.- 9. Sept. 2012	58. Europa Forum	Brüssel	
15.- 16. Sept. 2012	HDL-Tagung / Workshop	Königswinter	
<b>!</b> 26. September 2012	2. Kabinettsitzung	Rottenburg/TÜ	
<b>27. September 2012</b>	<b>3. Social Media Treff SM</b>	Hirsch Leonberg	
<b>!</b> nn. September	<b>Presse / PR Informationen</b>	offen	
13. Okt. 2012	Finanzausschuss-Sitzung	Wiesbaden	
<b>20. Oktober 2012</b>	<b>1. Distriktversammlung</b>	Esslingen	
16.- 18. Nov 2012	1st VG-Seminar (DG elect)	Wiesbaden	
24.-25. Nov 2012	4. GR-Sitzung	Bonn	
<b>!</b> 19. Dezember 2012	3. Kabinettsitzung / Weihn.-feier	WAC Stuttgart	
<i>Wechsel Kalenderjahr 2012 / 2013</i>			
12.- 13. Jan. 2013	Strategietagung mit VG	Eisenach	
2. Februar 2013	2. Vorstandssitzung	Esslingen	
20. Februar 2013	4. Kabinettsitzung	Ehningen	
<b>März</b>	<b>Lions UNO Tag</b>	New York / Genf	
<b>2. März 2013</b>	<b>GMT und GLT Training</b>	offen	
<b>16. März 2013</b>	<b>2. Distriktversammlung</b>	Pforzheim	
23.- 24. Mär 2013	5. GR-Sitzung (mit VG's)	Chemnitz	
17. April 2013	5. Kabinettsitzung	Waiblingen	
<b>13. oder 20. April</b>	<b>Amtsträgerinformationen</b>	Gäufelden	
<b>4. Mai 2013</b>	<b>Aktionstag "TULPE"</b>	europaweit	
<b>11. Mai 2013</b>	<b>Lions - Leo - Service Day</b>	Deutschland	
16. Mai 2013	6. GR+Übergabe mit DG's elect	Kassel	
17. Mai 2013	HDL-Mitgl.vers. + Workshops	Kassel	
18. Mai 2013	59. M D V - MD 111 - 2013	Kassel	
8. - 9. Juni 2013	Seminar 2. VG (Lionsjahr 2013-14)	Wiesbaden	
15. Juni 2013	6. Kabinettsitzung und Übergabe	Zone I,3	
1.-5. Juli 2013	LCI - DG elect - Seminar	Hamburg	
<b>5.- 9. Juli 2013</b>	<b>96. International Convention</b>	Hamburg	



## LC Ludwigsburg-Monrepos

# Geld für ein guten Zweck 35.000,-- Euro für Tafelladen Ludwigsburg

Der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos mit seinem Präsidenten Andreas Gutjahr veranstaltete im November letzten Jahres im Breuninger-Land eine Tombola. **Mit dem Reinerlös aus der erfolgreichen Tombola, ergänzt mit den Spenden aus dem 40-jährigen Betriebsjubiläum der Anwalts- und Notarkanzlei GRUB FRANK BAHMANN SCHICKARDT ENGLERT, Ludwigsburg, dem 25-jährigen Firmenjubiläum der V.I.P-Italia in Freiberg und der STERN GmbH Gartenmöbel aus Affalterbach (anstelle von Kundengeschenken) wird die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges finanziert.** Die Erneuerung war dringend erforderlich, da das alte Fahrzeug schon mehr als 15 Jahre gute Dienste tat.

Die LudwigsTafel e.V. ist eine von inzwischen knapp 900 realisierten Tafeln im Bundesgebiet. Sie ist ein anerkannter, gemeinnütziger und mildtätiger Verein und bietet im Bereich der Versorgung mit Lebensmitteln Hilfe für Bedürftige an - vorrangig in Ludwigsburg und Kornwestheim - aber auch im Umland, soweit dies nicht durch andere Tafeln geschieht. Die steigende Zahl armer Menschen rechtfertigte 1999 die Umsetzung einer solchen Idee und wird seitdem durch die Frequentierung täglich bestätigt.

Mit großer Freude überreichen Clubpräsident Andreas Gutjahr, Vizepräsident Dr. Peter Grosse, Activity-Beauftragter Hans-Jürgen Fink und Clubmaster Jürgen Brackmann einen Scheck über **35.000 Euro** an den Geschäftsführer der LudwigsTafel Jochen Brühl und den 1. Vorsitzenden Horst Krank.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft



Lionsfreunde beim Losverkauf (hinter dem Tresen: Helmut Järkel und Dr. Otfried Ulshöfer, rechts außen: Hartmut Lechner)



v.l.n.r.: Peter Grosse, Andreas Gutjahr, Jochen Brühl, Hans-Jürgen Fink, Horst Krank, Jürgen Brackmann.

ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt **mehr als 700.000,-- EURO unterstützt.**

**LIONS Club Ludwigsburg-Monrepos**  
Martin Pfuderer



# Einladung

zur Jubiläumsfeier  
am 23. Juni 2012

## 50 Jahre



50 Jahre Lions in Heilbronn ist ein Grund mit Freunden zu feiern. Festlich, aber nicht förmlich wird es zugehen. Das verspricht das Programm, das um 10:30 Uhr am Samstag, den 23. Juni 2012 in der Innovationsfabrik Heilbronn, Weipertstraße 8-10, startet.

Die Gründung des Lions Club Heilbronn erfolgte auf Initiative des Lions Club Stuttgart. Zusammen mit der Paten-Verbindung zum Lions Club Sion in der Schweiz kam es zur Gründung des Lions Club Heilbronn am 21. April 1961. Die Charter wurde am 30. Juni 1962 gefeiert.

Wir unterstützen an diesem Tag die Initiative „Große Hilfe für kleine Helden“, die kranke Kinder und ihre Familien während des stationären Aufenthalts an der Heilbronner Kinderklinik unterstützt - auch in der Zeit danach.

Die Festrede wird unser Oberbürgermeister und LF Helmut Himmelsbach halten. Für die Unterhaltung sorgt die international bekannte Sängerin Eva Mayerhofer, begleitet von der Axel-Lausser-Combo. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 25,- €/Person oder an der Tages-Kasse zu 30,- €/Person.

### LIONS CLUB Heilbronn



☐ ich bestelle \_\_\_\_ Karte(n) für die Geburtstagsfeier  
am 23. Juni 2012 zum Preis von je 25,- €/Person

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Lions Club Heilbronn  
Herrn Fritz Hettenbach  
Alexanderstraße 54  
74074 Heilbronn

E-Mail: [hettenbach@t-online.de](mailto:hettenbach@t-online.de)

Nachdem Sie den Betrag auf das Konto Lions Club Heilbronn  
Nr. 740 650 2033, BLZ 600 501 01, BW-Bank Heilbronn  
überwiesen haben, erhalten Sie Ihre Karte(n) per Post.